

Petition: ELENA bringt Vorratsdatenspeicherung von Arbeitnehmern

Eingereicht durch: Josef Spohn am 08.09 2008

Die Bundesregierung möchte zu dem Zweck der elektronischen Ausstellung von Einkommensnachweisen bei der Beantragung von Sozialleistungen eine neue Megadatenbank mit persönlichen Daten über Arbeitnehmer entstehen lassen.

Die meisten der dafür vorgesehenen Daten sind sehr sensibel und werden zum größten Teil nicht für den genannten Zweck benötigt. Die Beteuerung der Regierung, dass nur " Berechtigte Beamte Zugriff zu den Daten" hätten, ist unglauwürdig. In der Vergangenheit wurde immer wieder offensichtlich, dass solche Daten, meist wegen mangelnder Datensicherheit, öffentlich zugänglich gemacht wurden.

Begehrlichkeiten nach den gesammelten Daten gibt es nicht nur bei der Industrie etwa für Marketingzwecke oder Kreditzusagen -, sondern auch im Kriminellen Umfeld, da die Fülle der gesammelten Daten ein hohes Missbrauchpotential eröffnet. Eine Möglichkeit zum Selbstschutz für die Betroffenen kann nicht garantiert werden.

Ich unterstütze diese Petition:

Name, Vorname	Straße	PLZ, Ort	Unterschrift

Bitte bis zum 01.Sptember senden an: Deutscher Bundestag, Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin